

# Bericht – Auslandsaufenthalt

---

## Zur Person:

**Name:** Labinota Avdija-Dauti

**Alter:** 04.09.1997

**Studium:** Bachelor Lehramtsstudium Englisch & Biologie und Umweltkunde

**Semester:** 09

## Zum Aufenthalt:

**Aufenthaltort:** Köln, Deutschland

**Aufenthaltszeitraum:** von 18.09.2022-23.09.2022

**Praktikumsschule und/oder -universität:** Universität zu Köln

**Generelle Weiterempfehlung des Aufenthaltes:** Ja

## Vorhaben / Ziele

Die Ziele der UNITE Summer School waren für mich, mich mit dem Thema „Sustainability in Schools and Teacher Education: International Perspectives and Impulses“ auseinander zu setzen. Weiteres wollte ich mich mit internationalen Studenten und Professoren austauschen, wie sie dieses Thema an der Universität umsetzen. Ich wollte noch herausfinden, wie andere Länder, andere Persönlichkeiten und andere Universitäten sich mit dem Thema sustainability auseinandersetzen (privat und beruflich).

---

## Aufenthalt:

### Unterkunft / Leben

Wir Studenten und Studentinnen der UNITE Summer School waren im Hostel Köln untergebracht. Meine Kollegin aus Salzburg und ich waren in einem Zimmer mit sechs Betten untergebracht. Wir waren sozusagen mit vier weiteren internationalen Studentinnen untergebracht. Die Zimmer waren im Großen und Ganzen gut. Das Einzige was ich bemängeln könnte, ist dass es nicht genügend Kästen für sechs Personen gab und auch, dass es nur ein Bad gab für sechs Studentinnen, die zur gleichen Zeit am selben Ort sein mussten. Man muss aber sagen, dass das Frühstück inklusive war und auch eine sehr gute Auswahl vorhanden war. Es gab eigentlich für alle etwas, da es vegetarische, nicht-vegetarische und vegane Optionen gab.

Das Hostel war auch nicht weit entfernt vom Campus. Ich persönlich bin mit der Straßenbahn gefahren und dafür hat man max. 10 Minuten dorthin gebraucht. Aber auch zu Fuß ist die Universität zu Köln gut zu erreichen. Laut Navigation braucht man dafür auch max. 25-30 Minuten zu Fuß. Hängt natürlich von der eigenen Geschwindigkeit ab. Das Hostel war auch sehr zentral positioniert, da man die geplanten Abendaktivitäten sehr schnell und sehr gut erreichen konnte. Die UNITE Summer School

stellte auch ein Mittagessen zur Verfügung. In den fünf Tagen an denen wir dort waren, haben wir drei Tage lang ein Luchtticket für die Mensa an der Universität bekommen. Weiteres wurden wir auch an einem Abend zum Abendessen eingeladen. Das Bahnticket war meiner Meinung nach auch leistbar, da ich für ein Wochenticket 30€ bezahlt habe aber mit diesem auch vom Flughafen zur Unterkunft fahren konnte und auch wieder zurück zum Flughafen. Ich denke dieses Ticket zahlt sich wirklich aus, da man sich nicht andauernd Gedanken machen muss, ob man sich vor Ort jederzeit ein Ticket kaufen kann, da nicht überall ein Ticketautomat vorhanden war.

## **Kulturelle (außerschulische und –universitäre) Aktivitäten**

Am ersten Abend gab es eine Kennenlernrunde, zu der man gehen konnte. Ich hatte mich dazu entschieden dorthin zu gehen, da man mit den ganzen Menschen eine Woche lang im Kontakt stand. So konnte man mehr über sie erfahren, als im Seminar. An diesem Abend gab es ein orientalisches Menü, Snacks und Getränke. Weiteres gab es auch eine Stadttour, mit gemeinsamen Abendessen und Ausklang des Abends. Die Stadttour war organisiert aber das Abendessen nicht so wirklich, weil wir fast nirgends einen Platz bekommen haben, da die Organisatoren für ca. 30 Personen nichts reserviert haben und kein Restaurant Platz für so viele Gäste auf einmal hatte. Es wurde auch ein Museumsbesuch geplant. Diese Tour war sehr interessant und würde auch weiter empfehlen mitzugehen, da sich dort wieder jeder trifft nach den Seminaren an dem Tag. Zu Köln kann man sagen, dass es viele verschiedene Restaurants gibt und auch für jeden Geschmack was dabei war. Wir haben von der UNITE Summer School zwei Abendessen zur Verfügung gestellt bekommen. An den anderen Tagen konnten wir selber aussuchen wohin wir gehen möchten und die Auswahl war riesig. Wir haben Restaurants besucht, die es in Salzburg nicht gibt beziehungsweise die ich vielleicht nicht kenne. Die Innenstadt von Köln ist sehr schön. Ich kann jedem nur empfehlen, wenn sie die Möglichkeit bekommen, wegen eines ähnlichen Programms dort hin zu gehen, dieses auch anzunehmen.

## **Zusammenfassung und Fazit**

Im Großen und Ganzen kann ich die UNITE Summer School empfehlen, da man einfach sehr viele Persönlichkeiten kennenlernt und auch wenn man möchte den Kontakt mit den verschiedenen aufrechterhalten kann. Es werden meines Wissens nach wieder Summer School's angeboten und auch die Themen ändern sich jedes mal. Sollte sich wieder ein Thema ergeben, welches mich anspricht, werde ich mich wieder dafür bewerben und hoffen, dass ich noch einmal die Möglichkeit bekomme eine Summer School zu besuchen. Wenn man einen Antrag für ein Kurzzeitstipendium stellt, besteht die Möglichkeit finanziell unterstützt zu werden. Das heißt es würde nicht an den Kosten scheitern, da man mit der Unterstützung zurechtkommt. Das hängt natürlich davon ab, welche Reisemethode man nutzt. Ich persönlich bin nach Köln geflogen und konnte mir mit der Unterstützung meinen Flug bezahlen, was sehr hilfreich war.

Bilder von der Woche





